

# "Menschlichkeit fehlt" am Gymnasium - geht es nur ums Aussieben??

Beitrag von „Djino“ vom 26. November 2020 00:29

[Zitat von German](#)

nur noch Englisch geredet

Ich habe nun schon mehrfach an Grundschulen hospitiert (wir tauschen uns sehr regelmäßig aus): Gefühlt wird da zu 100% Englisch geredet. Natürlich mit entsprechender Unterstützung durch Mimik und Gestik sowie Lehrbuch. Und die Schüler verstehen es. Wenn man sich entsprechend als Lehrkraft anstrengt und die SuS aufpassen, ist es gar kein Problem, auch Klassenlehrergeschäfte auf Englisch darzustellen (wenn sie gerade in der Englischstunde relevant werden, z.B. Ankündigung des Zahnarztbesuches).

Zum "Erfolg" des EN-Unterrichts der GS:

Ansonsten haben wir die Lehrwerke der Grundschulen bei uns am Gymnasium angeschafft. Die SuS sind begeistert, wenn man Bumblebee aus der 3. oder 4. Klasse wieder hervorholt, ein Lied zu den Uhrzeiten abspielt. Alle singen auswendig mit. Will man danach das Thema mit den SuS intellektuell aufarbeiten, ist das wie Zähneziehen.